

41. Jahrgang Nr. 19 vom 10.05.2013

Öffentliche Bekanntmachungen

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2009 des Betriebes „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 22. Sitzung am 19.03.2013 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht zum 31.12.2009 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel werden festgestellt.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf, bedient.

Diese hat mit Datum vom 06.12.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel, Bad Münstereifel, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Forstbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die

Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Wirtschaftsberatung AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 16.04.2013

GPA NRW
Im Auftrag
gez. Wilma Wiegand“

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2009 liegen in der Zeit vom

13.05.2013 bis 31.05.2013

während der allgemeinen Dienstzeit bei den

**Stadtwerken Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 138
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 24.04.2013

Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister

gez. Alexander Büttner

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2010 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 21. Sitzung am 11.12.2012 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:

„Der Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2010 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, werden festgestellt.

Der Jahresverlust für 2010 in Höhe von € 225.291,83 wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW Heinrichstr. 1 44623 Herne

„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Betriebszweig Wasser der Stadtwerke Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2010 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Bonn bedient.

Diese hat mit Datum vom 13.07.2012 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Bad Münstereifel, Betriebszweig Wasser, Bad Münstereifel, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GONRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der

Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 09.01.2013

GPA NRW
Im Auftrag
gez. Wilma Wiegand“

**Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2010 liegen in der Zeit vom
13.05.2013 bis 31.05.2013**

während der allgemeinen Dienstzeit bei den

**Stadtwerken Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 138
53902 Bad Münstereifel**

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 24.04.2013
Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister:

gez. Alexander Büttner

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Haupt- und Finanzausschuss

21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bad Münstereifel

am Dienstag, dem 14.05.2013, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad
Münstereifel, Eingang Marktstraße 15,
1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.02.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Satzung über die Benutzung des eifelbades der Stadt Bad Münstereifel (Badeordnung)
4. Stellplatzsatzung für den Wohnmobilpark der Stadt Bad Münstereifel
5. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bad Münstereifel vom 28.11.2007
6. Endgültige Herstellung Teileinrichtungen von Erschließungsanlagen – Kostenspaltung, Bildung von Abrechnungsabschnitten und Abweichungssatzung –
7. Neufassung der Marktsatzung der Stadt Bad Münstereifel
8. 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bad Münstereifel (Vergnügungssteuersatzung) vom 17.12.2002
9. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2014 - 2023; Wirtschaftspläne 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Bad Münstereifel
hier: Konsolidierungsprogramm 2013 – 2023

hier: 1. Veränderungsliste, Fortschreibung bis 2023 und Auflistung Instandhaltungsrückstellungen

hier: diverse Schreiben

hier: Bericht zum Haushalt 2012 an die Kommunalaufsicht
hier: Maßnahmen zur Berücksichtigung im Haushalt 2013 ff.

hier: Fragenkatalog der CDU-Fraktion

hier: 2. Veränderungsliste und Fortschreibung bis 2023

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2013

hier: 3. Veränderungsliste und Fortschreibung bis 2023 unter Berücksichtigung des "Gemeinsamen Antrages aller Fraktionen im Rat der Stadt Bad Münstereifel vom 24.04.2013"
10. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013
11. Anfragen und Mitteilungen
 - 11.1 Bekanntgabe der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO NRW i.V.m § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
 (Bürgermeister)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

19. Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" der Stadt Bad Münstereifel

**am Mittwoch, dem 15.05.2013, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad
Münstereifel, Eingang Marktstraße 15,
1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses "Stadtwerke" Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses "Stadtwerke" vom 06.03.2013 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des Eigenbetriebes Stadtwerke
- Betriebszweig Wasser -
4. Zwischenbericht Betriebszweig Wasser
1. Quartal (31.03.2013)
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des Eigenbetriebes Stadtwerke
- Betriebszweig Abwasser -
6. Zwischenbericht Betriebszweig Abwasser
I. Quartal (31.03.2013)
7. 39. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung;
hier: Bagatellgrenze Abzugsmenge
8. Anfragen und Mitteilungen

8.1 Anfragen und Mitteilungen;
Wasserzählerablesung

8.2 Wasserentnahme-Entgeltgesetz NRW;
hier: Erhöhung des Wasserentnahmeengels

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Verlegung Wasserleitung Nöthener Straße
2. Anfragen und Mitteilungen

gez. Rita I. Zimmermann
(Vorsitzende)

Achtung beim Eintrag in -Ihre Gewerbeauskunft-

Derzeit schreibt eine Firma aus Nürnberg unter der Bezeichnung „Ihre Gewerbeauskunft –bundesweit–“ Unternehmer und Selbständige in Bad Münstereifel an, mit der Bitte, ihre Kontaktdaten zu ergänzen oder fehlerhafte Daten zu korrigieren. Das Schreiben ist ein Vertragsangebot mit bereits vorhandenen Firmendaten.

Die Stadt Bad Münstereifel weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich daraufhin, dass die Auftragserteilung zur Aufnahme der Daten in ein angebotenes Verzeichnis bzw. die Nutzung der mit der Offerte verbundenen Leistungen freiwillig ist. Wenn Sie ganz bewusst das Angebot annehmen wollen, bleibt diese Entscheidung selbstverständlich Ihnen überlassen. Es besteht aber kein Eintragungszwang. Eine Nichtbeachtung der Offerte hat keinerlei Rechtsfolgen für den Empfänger. Wollen Sie die Offerte nicht nutzen, ersparen Sie sich bitte allen weiteren Ärger und reagieren Sie auf keinen Fall.

Solche oder auch ähnliche Offerten werden u. a. auch von weiteren Firmen versandt. Bei Unsicherheit können Sie sich gerne an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Münstereifel, Ansprechpartner Frau Olzem (Tel. 505-231) und Herr Gilgenbach (Tel. 505-236), wenden.

Ortsfeste Schadstoffsammlung am Freitag, dem 10.05.2013

Am Freitag, dem 10.05.2013 findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr eine ortsfeste Schadstoffsammlung im Bereich des Wendehammers am Ende der Josef-Jonas-Straße (Zufahrtsstraße zum REWE Markt und zur Firma Jonas Küchenwelt) statt.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit über den gesamten oben aufgeführten Zeitraum

- *schadstoffhaltige Abfälle sowie*
- *Elektro-Kleingeräte*
- *CDs und DVDs*
- *Naturkorken*

kostenlos abzugeben.

Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen:

Aus dem Haushalt

Mottenschutzmittel, Imprägniermittel, Fleckenentferner, Wasch- und Spülmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, alle Arten von Batterien, Farben, Lacke, Lösemittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel, Spraydosen, Bohnerwachs, Karbid, quecksilberhaltige Gegenstände, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen;

vom Auto

Rostschutzmittel, Farben, Pflegemittel, Frostschutzmittel, Schmiermittel, Politur, Bremsflüssigkeit; Autobatterien

aus dem Garten

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Flüssigdünger;

aus dem Hobbybereich

Photo-Chemikalien, Batterien, Kunststoffkleber, Silber- und Goldbronze, Glasuren und Glasurschlämme für Töpferarbeiten, Siebdruckfarben, Chemiebaukästen, Lichtpausenchemikalien, Flüssigkeiten von Vervielfältigungsmaschinen.

Zu den Elektro-Kleingeräten zählen:

z. B. Kaffeemaschinen, Eierkocher, Rasierapparate, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Videokameras, Radiowecker, Fax-Geräte, Haartrockner, Telefone, Toaster.

W I C H T I G !

Bei der Anlieferung von schadstoffhaltigen Abfällen ist Folgendes unbedingt zu beachten:

Behältnisse, Flaschen usw. sollten beschriftet sein und müssen alle mit den dazugehörigen Verschlüssen versehen werden.

Altöle können im Rahmen dieser Aktion nicht angenommen werden. Sie sind dorthin zurückzubringen, wo das neue Öl gekauft wurde (z.B. Tankstellen, Supermärkte, Kfz-Betriebe).

Ausgenommen sind weiterhin Feuerwerkskörper, Munition und Sprengstoffe.

Gewerblicher Sondermüll darf bei dieser Sammlung nicht abgegeben werden. Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, kleinere Mengen von Sonderabfall gegen Gebührenerstattung bei der zentralen Mülldeponie des Kreises Euskirchen in Mechernich unmittelbar abzugeben. Fragen bezüglich der Entsorgung von gewerblichem Sondermüll beantwortet der Abfallberater des Kreises Euskirchen, Herr Adelt, Tel. 02251/15371.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 17. Mai 2013 werden

Maria Elisabeth Palmersheim 84 Jahre
Gartenstraße 9, Arloff

Paul Palmersheim 82 Jahre
Gartenstraße 9, Arloff





Elke Andersen liest:



„**Frau Meier, die Amsel**“, so heißt das Buch von Wolf Erlbruch, das Elke Andersen heute vorlesen wird.

Frau Meier macht sich Sorgen, große und kleine – und völlig unnötige, wie Herr Meier findet. Eines Morgens hat sie jedoch wirklich einen Grund: In ihrem Garten findet sie eine kleine Amsel, die gerade aus ihrem Nest gefallen ist. Frau Meier nimmt sie unter ihre Fittiche. Nun beginnt eine abenteuerliche Zeit! Nach der Lesung werden wir im Kick Amselbilder in Collagetechnik erstellen.

Am Dienstag, den 14. Mai 2013, um 15:00 Uhr, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Und dann schon einmal eine Vorankündigung: Ab dem 25.05.2013 präsentieren wir eine Ausstellung mit Bildern von Wolf Erlbruch. Ein Teil der Ausstellung wird auch im Kath. Kindergarten, Kapuzinergasse 13, zu sehen sein. Darüber hinaus wird es dann noch ein Bilderbuchkino und ein Theaterstück passend zu den Werken von Erlbruch geben.

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Vortrag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Auf Einladung des Förderkreises für Denkmalpflege hält der Ortskurator der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Herr Wolf Werth, den Vortrag „Baudenkmäler – vorher und nachher. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz 1990 bis 2010“.

Interessierte sind in den Rats- und Bürgersaal am **22. Mai 2013 um 18.00 Uhr** herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

Der Förderkreis für Denkmalpflege in der Stadt Bad Münstereifel freut sich auf Ihr Kommen.



Munter brennt die Pflanzenlampe - Auch ein Steckenpferd (ver)braucht Energie

[...] Die Ursachen für einen überraschend hohen Energieverbrauch sind vielfältig. Oft liegen aber auch gar keine technischen Fehler zu Grunde, sondern das eigene Nutzerverhalten. Dass persönliche Vorlieben auch Stromfresser sein können, ist in der Wahrnehmung von Hobbyisten oft nicht verankert. Wer exotische Tiere im Terrarium beherbergt, die Bonsais auch im Winter rund um die Uhr mit der Pflanzenlampe wärmt, das selbstgeschossene Wildbret in großen Kühltruhen einlagert oder einen kleinen Brennofen für Selbstgetöpferes betreibt oder die Lampe mit der 200 Watt Halogenbirne über der Werkbank einschaltet, sollte sich über eine hohe Stromrechnung nicht wundern. [...] Jeder Bastler, Züchter oder Sammler will ein gutes Ergebnis erzielen und kennt den Gedanken „lieber ein wenig mehr...“ und schießt damit auch gerne mal über das Ziel hinaus. Daher empfehlen die Energie-Experten, auch beim Steckenpferd den Energieverbrauch in den Blick zu nehmen und zu optimieren: Arbeitsplätze können mit energiesparenden LED-Birnen erleuchtet, Kühltruhen und Pflanzenlampen per Zeitschaltuhr aufs Minimum geregelt, und Brennöfen nur vollbestückt auf Temperatur gebracht werden. [...] Bei der Analyse der Sparpotentiale hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Der nächste Beratertag im Rathaus, Marktstraße 11, Erdgeschoss, Zimmer 7, ist am Freitag, 17.05.2013. Die Terminvergabe findet statt unter 02251-52395 oder per E-Mail an euskirchen@vz-nrw.de. Die Energieberatung kostet 5,- € für 30 Minuten. Je nach Umfang des Themas werden 60 Minuten eingeplant.



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Babysitter – Vermittlung

Suchen Sie für die Betreuung Ihres Kindes einen Babysitter?

Dann stellen wir Ihnen gerne eine Liste mit Babysittern zur Verfügung, die durch das Bildungswerk des DRK in Kooperation mit dem Familienzentrum ausgebildet wurden.

Diese Babysitter können sich mit einem Diplom ausweisen.

Die Kontaktdaten liegen an unserer Rezeption aus;

Sie können diese aber auch online anfordern.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des DRK:

Großvater-Enkel-Aktivität

Afrika, Alaska und Asien im Ruhrgebiet

Dienstag, 14.05.2013

9.00 bis etwa 18.00 Uhr

Kosten: Kinder bis 4 Jahre: 7,00 €

Kinder ab 4 Jahre: 15,00 €

Erwachsene: 27,00 €

Im Preis inklusive: Eintritt und Busfahrt

Erleben Sie mit Ihrem Enkel die Tiere Afrikas, Alaskas und Asiens in ihren natürlichen Lebensräumen in der **Zoom Erlebniswelt Gelsenkirchen**. In einem Röhrentunnel unter Wasser können Sie gemeinsam, nur durch eine Glasscheibe getrennt, erleben, wie die Seelöwen über Ihre Köpfe schwimmen.

Anmeldung und Info im Familienzentrum
Das Familienzentrum übernimmt die Kosten für Kinder bis 4 Jahre.

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau
 Tel.:02253/6358

Olesja Kiel, Arloff, Tel.: 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Ingenillem, Nöthen
 Tel.:02253/8916

Gaby. Ortman, Nettersh.-
 Buir:02440/1437



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

In Kooperation mit dem Bildungswerk, der Stadtbücherei und dem Kinderschutzbund:

Eine Veranstaltung, die einer geplanten Ausstellung mit Bildern von Wolf Erlbruch vorausgeht::

W. Erlbruch: Frau Meier, die Amsel

Eine Lesung mit **Frau Elke Andersen** mit anschließender Gestaltung von Amselbildern in Collagentechnik für Kinder ab 5 Jahren.

Dienstag, 14. Mai 2013, 15.00 Uhr

Stadtbücherei Bad Münstereifel

Kölner Strasse

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Donnerstag, 16. Mai 2013, 14.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartolomäus/Arloff

Mehrzweckhalle

„Die Heinzelmännchen von Köln“

Die Kinder des Seelsorgebereichs Bad Münstereifel sind zu einem **Kinderchortag** eingeladen, auf dem das Singspiel eingeübt und aufgeführt wird. Dabei können sich die Kinder auf verschiedenste Weise einbringen: singend im Kinderchor, schauspielernd auf der Bühne oder das Bühnenbild gestaltend.

Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldungen bis Freitag, 17. Mai bei

Andreas Schramek: 0176/24016273 oder

[kirchenmusik.schramek@kirche-](mailto:kirchenmusik.schramek@kirche-muenstereifel.de)

[muenstereifel.de](mailto:kirchenmusik.schramek@kirche-muenstereifel.de)

Samstag, 1. Juni 2013

10.00 Uhr Beginn

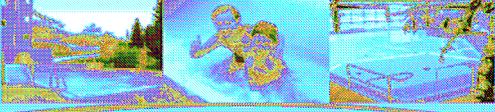
16.15 Aufführung des Singspiels

16.45 Ende des Kinderchortages

St. Josefshaus

Bad Münstereifel, Alte Gasse 19

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Söhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

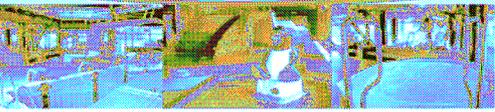
Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-20 Uhr - So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-19 Uhr - So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(**6 Ct/Anruf**)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.